

# Außenseiter-Sieg durch David Smith

**Meydan** (sor) Viele Jahre hatte er seine Brötchen in Hoppegarten verdient. Seinen letzten Sieg errang der aus einer irischen Jockeyfamilie stammende David Smith am 13. September 2008. Acht Monate später verabschiedete er sich aus Deutschland und suchte eine neue Herausforderung in Dubai.

In dem Emirat am Persischen Golf ist dem 43-Jährigen Reiter jetzt ein spektakulärer Sieg gelungen. Auf Mufarrh sorgte Smith für die höchste Siegquote der sechs Rennen auf dem im vergangenen Jahr eröffneten Meydan Racecourse. 13 Konkurrenten sahen im Hauptrennen, dem mit 90 000 Dirham (rund 18 000 Euro) dotierten Al Basti

Equiworld über 1600 Meter, den Außenseiter aus dem Stall von Besitzer Sheikh Hamdan al Maktoum im Ziel von hinten. 210:10 zahlten die Buchmacher aus. Auf der Rennbahn in Dubai selbst gibt es aus religiösen Gründen keinen Totalisator.

Vor allem Tochter Samantha hatte für ihren Papa kräftig die Daumen gedrückt. Die 13-Jährige nutzte die Schulferien in Berlin für einen Ausflug nach Dubai. „Ich bin mit einer Freundin meiner Mutter gereist. Es war ein toller Renntag, denn mein Onkel Wayne hat gleich drei Rennen gewonnen.“ David Smiths älterer Bruder gehört seit vielen Jahren zu den stark beschäftigten Jockeys in den Emiraten.